

# Bienen@Imkerei

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf



## Am Bienenstand

**Kirchhain (kpt)** - Ableger, die im Mai aus Schröpfwaben gebildet wurden und sich selbst eine Königin gezogen haben, gehen nach drei bis vier Wochen in Eilage. Während dieser Zeit ist die gesamte Brut aus den Brutwaben geschlüpft. Diesen Umstand gilt es nun für eine effektive Varroabehandlung zu nutzen. Das ermöglicht es den Jungvölkern, mit geringer Varroabelastung heranzuwachsen.

### Varroabehandlung der Jungvölker

Die mit der Brut geschlüpften Milben sitzen nun also auf den Bienen und können mit Hilfe von Behandlungsmitteln direkt abgetötet werden. Wir vom Bieneninstitut Kirchhain empfehlen die Sprühbehandlung mit Oxalsäure. Die einmalige Anwendung wirkt sehr gut und ist in den kleinen Völkern schnell gemacht. Mit dem Sprühnebel wird jede Biene benetzt aber nicht durchnässt. Zum Eigenschutz ist beim Mischen und Sprühen des Oxalsäurepräparats die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen. Sie besteht aus säurefesten Handschuhen, FFP2-Maske, Schutzbrille, langer Kleidung und Gummistiefeln. Um einen Eindruck von der Varroabelastung der Ableger zu bekommen, können Bodenschieber eingelegt werden. Die getöteten Milben werden nach einigen Tagen ausgezählt.

### Das Zeichnen von Königinnen

Zu Beginn der Sprühbehandlung sollten Jungköniginnen gezeichnet werden. Sie sind in Ablegern viel leichter zu finden als später, wenn die Völker angewachsen sind. Bei späteren Maßnahmen, die ein Finden der Königin notwendig machen, wie Umweiseln, biotechnische Varroabehandlung oder Königinnenaufzucht, erleichtern gezeichnete Königinnen die Arbeit sehr. Unmittelbar vor der Varroabehandlung wird also die Königin gesucht, mit der Jahresfarbe (2025: blau) gezeichnet und in einen Käfig zum Trocknen gegeben. Dort verbleibt sie, bis man mit der Sprühbehandlung fertig ist. Anschließend wird sie wieder ins Völkchen gesetzt.

### Erweiterung und Fütterung der Jungvölker

In den kommenden Wochen werden die Ableger regelmäßig gefüttert und nach und nach mit hellen Leerwaben oder Mittelwänden erweitert. Das Füttern mit dünnflüssigem Zuckersirup (1:1) fördert den Ausbau

### Was zu tun ist:

- Frühtrachternte abschließen
- Schwarmkontrollen
- Drohnenbrut schneiden
- Jungvolkpflege

### Stichworte:

- Pflege von Jungvölkern

von Mittelwänden. Bis zur Einwinterung im Oktober sollte das Jungvolk mindestens eine Zarge (Zander, DNM) besetzen und 14 kg Futtermittel haben, um gut über den Winter zu kommen.

### Was, wenn nach vier Wochen keine Brut im Ableger ist?

Dafür kann es folgende Gründe geben:

1. Die Jungkönigin ist nicht in Eilage, weil sie noch nicht auf Hochzeitsflug gehen konnte (kein Flugwetter).
2. Die Jungkönigin ist beim Hochzeitsflug verloren gegangen (Gewitterschauer, Vögel, Verflug).

### Was zu tun ist:

Zu 1. Man wartet noch 1-2 Wochen ab und kontrolliert erneut auf Eilage.

Zu 2. Bei weisellosem Verhalten (sterzeln, brausen) hängt man eine Weiselprobe in den Ableger.

### Was ist eine Weiselprobe?

Eine Weiselprobe ist eine Brutwabe mit jüngster Brut aus einem intakten Volk. Sie wird in den Ableger gehängt und nach 5-9 Tagen auf Nachschaffungszellen kontrolliert. Sind Nachschaffungszellen gezogen worden, ist der Ableger weisellos. Dann kann eine begattete Königin eingeweiselt oder der Ableger mit einem weiselrichtigen Ableger vereinigt werden (Nachschaffungszellen vorher ausbrechen).

Sind keine Nachschaffungszellen gezogen worden, ist entweder eine unbegattete Königin im Ableger oder eierlegende Arbeiterinnen (Afterweiseln). Man wartet noch 1-2 Wochen ab und kontrolliert erneut. Entweder ist dann normale Brut zu finden oder Drohnenbrut.

## Was, wenn im Ableger nur Drohnenbrut ist?

1. Die Jungkönigin ist drohnenbrütig
2. Es sind Afterweiseln im Ableger.

Zu 1. Man entfernt die drohnenbrütige Königin und ersetzt sie durch eine begattete Königin oder man vereinigt den entweiselten Ableger mit einem weiselrichtigen Ableger.

Zu 2. Man fegt die Bienen des Ablegers 10-20 m vom Stand entfernt ab. Die flugfähigen Bienen betteln sich bei den Nachbarvölkern ein. Die Afterweiseln bleiben zurück und sterben.

Weil aus oben genannten Gründen nicht jeder Ableger gelingt, ist es ratsam bei der Ablegerbildung etwas Überschuss zu produzieren. So sollte es einem nicht schwerfallen, Ableger aufzulösen oder zu vereinigen. Zudem führt das sorgsame Auswählen der besten Ableger für die Verjüngung des Völkerbestands zu einer positiven Auslese.

Kontakt zur Autorin:

Karin Petzoldt-Treibert

[karin.petzoldt-treibert@lh.hessen.de](mailto:karin.petzoldt-treibert@lh.hessen.de)

### Veranstaltungshinweis

**Veitshöchheimer Imkertag  
am 29.06.2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Das Programm und weitere Informationen finden Sie im Anhang und unter: [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Unter [www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de) finden Sie online-Lernmodule zu folgenden Themen:

- Schnupperkurs
- Bienenweide

Für die Module

- Anfängerschulung
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe

können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung ablegen und ein Zertifikat erwerben.



Vorlagen für die Dokumentation der Honigernte im **Honigbuch** und Völkerbehandlung durch ein **Bestandsbuch** finden Sie im [Apis-Shop](#), sowie viele weitere nützliche Broschüren.

Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 20. Juni 2025**

## VEITSHÖCHHEIMER IMKERTAG

am Sonntag, den 29.06.2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr

### Vorträge in der Aula

- 11:00 Uhr: Honigqualität sichern und verbessern!  
*Dr. Ingrid Illies*
- 13:30 Uhr: *Vespa velutina* – Biologie und Bekämpfung & der Aktionsplan Bayern  
*Dr. Ronald Jäger*
- 14:30 Uhr: *Varroa*, wo stehen wir? Wo geht die Reise hin?  
*Dr. Stefan Berg*

### Informations- und Verkaufsstände im Sebastian-Englert-Saal

- *Vespa velutina* (Asiatische Hornisse) – Biologie und Bekämpfung
- Bienengesundheitsdienst
- Kalibrierung Ihres Refraktometers durch Stefan Ammon (Fachwart und früherer Honigobmann) 10-12:00 und 13-16:00 Uhr
- Wildlebensraumberatung Bayern (Foyer)
- Imkereibedarf Jakel (Foyer)
- Der kleine Imkerladen – Imkereibedarf (Foyer)

### Informations- und Verkaufsstände im Analytik-Gebäude

- Shoppen, aber richtig! Gezielte Investitionen in der Imkerei
- Was macht ein Honiglabor? Der Honiganalytik über die Schulter geschaut
- Imkereibedarf Bergwinkelwerkstätten
- Honigwein - ein altes Produkt neu entdeckt

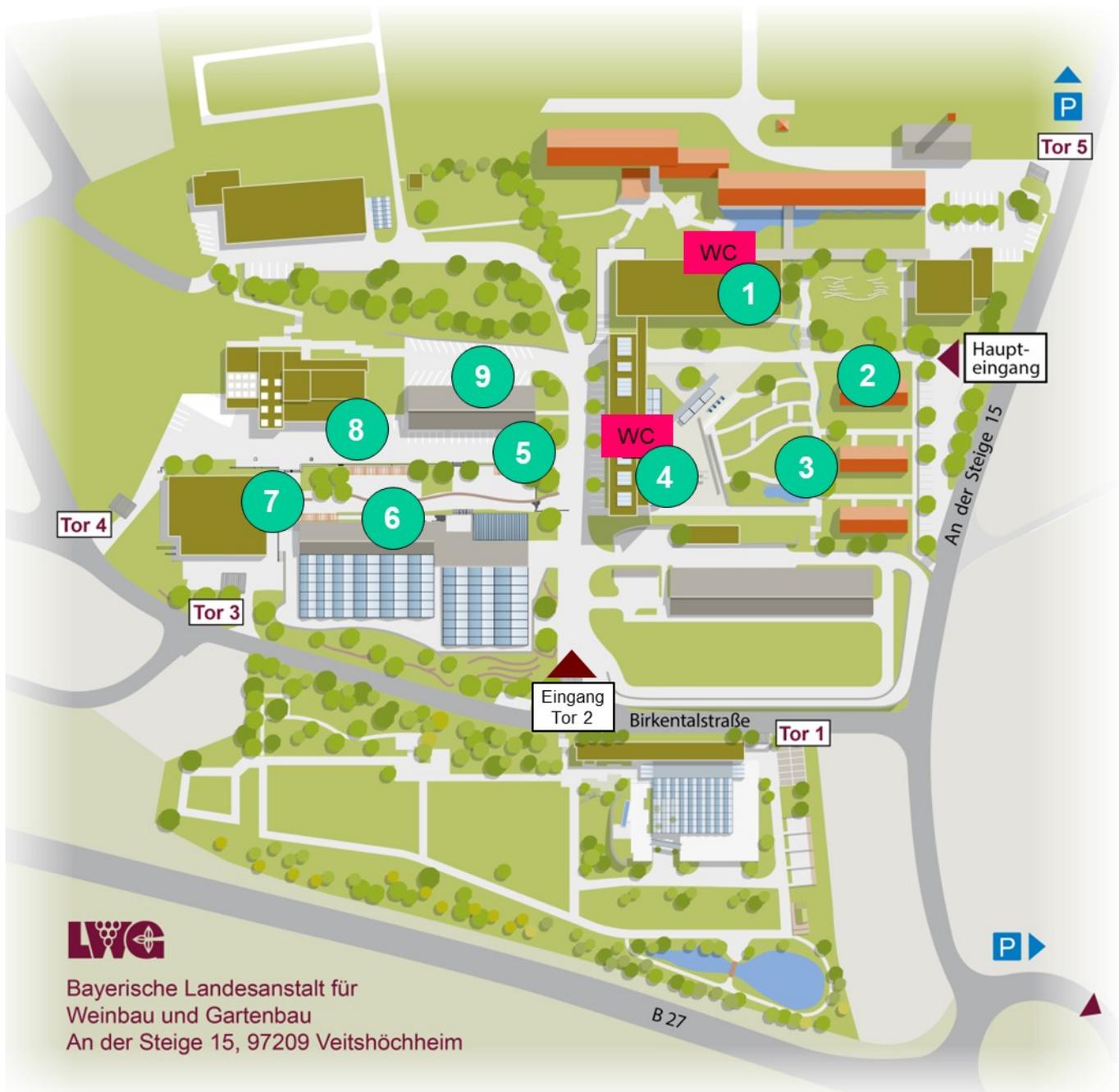
### Führungen für Gartenfreunde

je 10:30 Uhr und 11:30 Uhr für ca. 45 Minuten  
Treffpunkt vor der Gartenakademie

### Stationen im Gelände der Landesanstalt

- Honigverarbeitung
- Anfängerberatung mit Blick ins Bienenvolk
- Lang lebe die Königin? Tipps und Tricks zur einfachen Königinnenzucht
- *Varroa* – Diagnose und Bekämpfung
- Gärtnerei Immengarten
- Infostand Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht (AGT)

Das Trachtangebot für hungrige und durstige Gäste: Chili mit & ohne Fleisch, Salatbowls, Honigeis, Getränke, Kaffee & Kuchen!



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1</b> <b>Aula:</b> Vorträge</p> <p><b>2</b> <b>Gartenakademie:</b><br/>Treffpunkt Führungen Gartenfreunde</p> <p><b>3</b> Anfängerberatung mit Blick ins Bienenvolk</p> <p><b>4</b> <b>Sebastian-Englerth-Saal:</b><br/>Die Asiatische Hornisse - Biologie und Bekämpfung, Bienengesundheitsdienst, Kalibrierung Refraktometer, <b>Foyer:</b><br/>Imkereibedarf Jakel, Der kleine Imkerladen, Wildlebensraumberatung</p> | <p><b>5</b> Foodtruck, Honigeis, Getränke, Kuchen</p> <p><b>6</b> Varroa - Diagnose und Bekämpfung</p> <p><b>7</b> <b>Analytik:</b><br/>Shoppen, aber richtig! Investition in der Imkerei, Honiganalytik, Metstand, Imkereibedarf Bergwinkelwerkstätten</p> <p><b>8</b> Königinnenzucht:<br/>Lang lebe die Königin?</p> <p><b>9</b> <b>Imkereibetrieb:</b><br/>Wachs- und Honigverarbeitung</p> |
|--|---|